

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



Botschaften und Budget 2017

Mit dem untenstehenden Talon können Sie die ausführliche Ausgabe des Budgets 2017 bestellen.

Die gesamte Botschaft finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kradolf-schoenenberg.ch



Bestelltalon für die ausführliche Ausgabe

Bitte
frankieren

☐ Ich wünsche die ausführliche Ausgabe des Budgets 2017.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

**Finanzverwaltung
Kradolf-Schönenberg
Thurbruggstrasse 11a
9215 Schönenberg a.d. Thur**

Einladung zur Budgetgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr

Turnhalle Buchzelg, Neukirch an der Thur

Traktanden

Ausführungen auf Seite

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2016 | 2 – 13 |
| 2. Einbürgerungsgesuche: | |
| a. Familie <u>Iseini</u> Miran und Cleopatra mit Kindern Dijan und Janis, Kradolf | 14 |
| b. Frau <u>Kocademir</u> Nalan mit Tochter Tuna, Kradolf | 15 |
| c. Frau [REDACTED] | 16 |
| d. Herr <u>Panic</u> Stefan, Kradolf | 16 |
| 3. Budget und Steuerfuss 2017 | • Kommentar/Antrag 17 - 23 |
| | • Budget (Zahlen) 24 - 47 |
| | • Finanz-/Investitionsplan 48 - 51 |
| 4. Ersatzwahl Suppleantin Rechnungsprüfungskommission | 52 |
| 5. Ehrungen | |
| 6. Verschiedenes und Umfrage | |

DER GEMEINDERAT

Bitte die **Stimmrechtsausweise** (Rückseite der Botschaft) an die Versammlung mitbringen.

Rechnungsgemeinde-Versammlung: Protokoll Nr. 1/2016

Datum:	Freitag, 27. Mai 2016
Zeit:	20.00 bis 22.20 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Kradolf
Vorsitz:	Walter Schönholzer, Gemeindepräsident
Stimmberechtigte:	117 (5.32%) von 2'200 (1'100 Männer, 1'100 Frauen) eingeladenen Stimmberechtigten Absolutes Mehr: 59
Entschuldigt:	Erwin und Rosmarie Lanker, Neukirch; Esther und Markus Rissi, Schönenberg; Renate Bruggmann, Kradolf; Erich und Simone Stübi, Schönenberg, Werner und Carmen Frischknecht, Kradolf; Sacha Derron, Kradolf sowie weitere Personen, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen.
Nicht Stimmberechtigte:	Auswärts wohnhafter Pressevertreter: Georg Stelzner, Thurgauer Zeitung - Weitere Personen (auswärts wohnhafte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung): - Roberto Cardinale, Leiter Bau-/Werkverwaltung, Sulgen - Regula Hähni, Administration Werkbetriebe und Soziale Dienste, Schönholzerswilen - Hansjörg Rohner, Leiter Soziale Dienste, Sulgen - Andrea Sager, Sachbearbeiterin Gemeindebuchhaltung, Berg - Susanna Hafner, Sachbearbeiterin Sekretariat, Berg - Selina Rutz, Müllheim und Enisa Kamberi, Kradolf, Lernende auf der Gemeindeverwaltung
Stimmenzähler:	Gabriela Walser, Schönenberg und Sebastian Lacher, Buhwil
Protokoll:	Jörg Fässler, Gemeindeschreiber

Begrüssung und Einleitung

Um 20.00 Uhr begrüsst der Gemeindepräsident, Walter Schönholzer, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung.

Für Walter Schönholzer sei dies eine ganz besondere Gemeindeversammlung. Er freue sich genauso, wie bei seiner ersten, nur dass er jetzt etwas weniger nervös sei. Nervös sei er auch während den Pfingsttagen wegen der heftigen und anhaltenden Regenfälle gewesen. Es sei nicht mehr gleich wie vor dem 14. Juni 2015.

Auch bei der Rechnung 2015 habe man das gesehen. Diese schliesse erstmals seit dem Jahr 2000 mit einem Defizit ab. In Anbetracht der gewaltigen Ausmasse der Unwetterschäden dürfe man wirklich sagen, dass die Gemeinde Kradolf-Schönenberg finanziell mit einem blauen Auge davon gekommen sei. Aus dem Jahresbericht sei gut ersichtlich, dass das Unwetter den Gemeinderat und die Verwaltung im vergangenen Jahr gewaltig gefordert habe und man noch nicht am Schluss angekommen sei.

Nachfolgeprojekte wie Bachsanierungskonzepte, Hangsicherungen, Anpassung der Gefahrenkartierung, etc. sorgten dafür, dass die Arbeit auch seinem Nachfolger nicht ausgehen werde. Die Zeit bis zur Amtsübernahme sei organisiert. Vizegemeindepräsident Peter Schrepfer freue sich auf seine kommenden Aufgaben und werde diese zusammen mit dem Gemeinderats-Kollegium, dem Gemeindeschreiber Jörg Fässler und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens bewältigen. Die Verwaltung sei hervorragend aufgestellt und funktioniere ein paar Monate problemlos ohne Chef!

Speziell begrüsst er die Familie Breit aus Neukirch und Frau Bilzona Jakupi aus Kradolf, die sich heute einbürgern möchten sowie Herrn Georg Stelzner als Pressevertreter.

Vize-Gemeindepräsident Peter Schrepfer stellt den Antrag, die Behandlung der beiden Traktanden 5 und 6 zu wechseln, da die Verabschiedung von Walter Schönholzer der heutige Schlusspunkt sein solle. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Nachdem gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden und die Traktandenliste keine Einwände erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als offiziell eröffnet.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01.12.2015
2. Rechnung 2015
3. Einbürgerungsgesuche:
 - a. Familie Breit Norbert und Heike mit Kindern Frieda und Paula, Neukirch an der Thur
 - b. Jakupi Bilzona, Kradolf
4. Sanierung Istighoferstrasse, Buhwil: Kreditbegehren von 760'000 Franken
5. Verschiedenes und Umfrage
6. Verabschiedung von Gemeindepräsident Walter Schönholzer

Verhandlungen

- | | | |
|----------|--------------|--|
| 1 | 0.303 | Protokolle Gemeindeversammlung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01.12.2015 |
|----------|--------------|--|

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 01.12.2015 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber, Jörg Fässler, bestens verdankt. Ein weiterer Dank geht an die Stimmenzähler Roland Gubler, Kradolf und Margrit Lörtscher, Neukirch an der Thur.

- | | | |
|----------|--------------|---|
| 2 | 9.304 | Jahresrechnungen im Original
Rechnung 2015 |
|----------|--------------|---|

Das Unwetter vom 14. Juni 2015 hat in der Rechnung 2015 deutliche Spuren hinterlassen. Es sind der Gemeinde Kradolf-Schönenberg Nettokosten von rund CHF 575'000 entstanden. Dafür hat die Gemeinde aber auch Gegenwerte wie erneuerte Flurstrassen, ein neues Strassenwischfahrzeug, ein neues Kommunalfahrzeug, einen teilweise renovierten Werkhof, neue Werkzeuge und sanierte Hydranten, etc. erhalten.

In Anbetracht der Unwetterkatastrophe erstaunt es nicht, dass Kradolf-Schönenberg erstmals seit dem Jahr 2000 ein Defizit in der Rechnung ausweist. Das Defizit von rund CHF 144'000 kann angesichts der enormen Ausmasse des Unwetters geradezu als moderat bezeichnet werden. Ohne das Unwetter hätte die Gemeinde einen Gewinn von rund CHF 431'000 erzielt. Budgetiert war noch ein Defizit von CHF 218'920.

Weitere Ausführungen von W. Schönholzer, Gemeindepräsident

Wichtiges in Kürze

Erfolgsrechnung

Budget 2015: Defizit	- Fr. 218'920.00
Rechnung 2015: Defizit	- Fr. 144'099.67
Ergebnisverbesserung	Fr. 74'820.33

Einige interessante Zahlen:

Abweichungen:	zum Budget	Vorjahr
Gemeindesteuern	+ 160'000.-	+ 40'000.-
Sozialhilfe	- 94'000.-	+ 67'000.-
Übrige Sozialhilfe (inkl. Alimente)	- 10'000.-	+ 23'000.-
Krankenversicherung	- 60'000.-	+ 30'000.-
Katastrophenorganisation (all inclusive)	+ 575'000.-	+ 575'000.-
Abschreibungen (Steuern)	+ 135'000.-	- 1'168'000.-
Abschreibungen Werke	- 55'000.-	- 347'000.-

Ergebnisse Spezialfinanzierungen Werkbetriebe (Gebührenfinanziert)

<u>Werke</u>	<u>Jahresergebnis 2015</u>	<u>Budget 2015</u>	<u>Eigenkapital 31.12.15</u>
Wasser	- Fr. 56'953.00	- Fr. 31'305.00	Fr. 302'000.00
Kanalisation	+ Fr. 45'661.00	+ Fr. 17'110.00	Fr. 456'000.00
Elektrizität	- Fr. 307'367.00	- Fr. 229'910.00	Fr. 587'000.00
(- = Aufwandüberschuss	+ = Ertragsüberschuss)		

Verschuldungssituation

- **Schulden im Steuerhaushalt** **Fr. 302'000.-**
(2014: Vermögen: Fr. 210'000.-)
- Schulden Werkbetriebe: Fr. 2'128'000.-
- Gesamtverschuldung (inkl. Werke): Fr. 2'430'000.- (+ Fr. 573'000.- zu 2014)
- Nettoschuld pro Einwohner Total: Fr. 684.- (ohne Werke: Fr. 85.-)
- Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital: Fr. 4'100'000.- (+ Fr. 1.3 Mio.)

Verwendung des Aufwandüberschusses

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen, den Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 144'099.67.- dem Eigenkapital zu belasten.
Das Eigenkapital reduziert sich dadurch auf Fr. 2'126'000.-. Dies entspricht einer Reserve von 39.80 Steuerprozenten (30-60% gelten als ideal).

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Die Rechnung 2015 bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz sowie die Verwendung des Aufwandüberschusses werden einstimmig genehmigt.
Dem Finanzverwalter Jörg Fässler, seiner Mitarbeiterin Andrea Sager sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission wird der beste Dank ausgesprochen.

- 3 1.203 **Einbürgerungsgesuche (bewilligte und abgelehnte)**
Einbürgerungsgesuche:
a. Familie Breit Norbert und Heike mit Kindern Frieda und Paula, Neukirch an der Thur
b. Jakupi Bilzona, Kradolf

Allgemeines

Das ganze Einbürgerungsverfahren ist ein äusserst zeitaufwändiges Verfahren, da die Einbürgerungsgesuche sehr sorgfältig und kritisch geprüft werden müssen. Nur wer alle Einbürgerungskriterien ohne Zweifel erfüllt, kommt überhaupt vor die Gemeindeversammlung. Die heutigen Gesuchsteller erfüllen die Kriterien.

a. Einbürgerungsgesuch Familie Norbert und Heike Breit mit Kindern Frieda und Paula, Neukirch an der Thur

Vater Norbert Breit stammt aus Deutschland und wohnt seit 2005 in Neukirch a.d.Thur. Er wurde 1958 in Deutschland geboren und reiste 2002 in die Schweiz ein. Seit 2002 arbeitet er als Lehrer beim Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum (KBZ) St. Gallen.

Mutter Heike Breit stammt ebenfalls aus Deutschland. Sie wurde 1960 in Deutschland geboren und reiste 2002 mit ihrem Ehemann in die Schweiz ein. Sie ist Hausfrau und Lehrerin beim KBZ St. Gallen. Die Töchter Frieda und Paula wurden 2004 in Äthiopien geboren und besuchen momentan die 5. Klasse. Nachdem die Schweiz und insbesondere Neukirch a.d.Thur zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt die Familie Breit das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft und beantragt, dem Einbürgerungsgesuch von Breit Norbert und Heike mit den Töchtern Frieda und Paula zuzustimmen.

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Das Auszählen der Stimmzettel ergibt:

Abgegebene Stimmzettel	117
abzüglich leere	3
abzüglich ungültige	0
verbleiben massgebende Stimmzettel	114

Mit **106-JA-Stimmen** gegen **8-NEIN-Stimmen** wird dem Gesuch um Einbürgerung der Familie Norbert und Heike Breit mit Kindern Frieda und Paula, zugestimmt.

b. Einbürgerungsgesuch von Bilzona Jakupi, Kradolf

Bilzona Jakupi stammt aus Mazedonien. Sie wurde 1995 in Münsterlingen geboren und wohnt seither in Kradolf. Im Sommer 2013 hat Bilzona Jakupi die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit am Kantonsspital Frauenfeld begonnen und wird sie dieses Jahr abschliessen.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Bilzona Jakupi das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt, dem Einbürgerungsgesuch von Jakupi Bilzona zuzustimmen.

Diskussion

Wird nicht benützt.

Abstimmung

Das Auszählen der Stimmzettel ergibt:

Abgegebene Stimmzettel	117
abzüglich leere	3
abzüglich ungültige	0
verbleiben massgebende Stimmzettel	114

Mit **90-JA-Stimmen** gegen **24-NEIN-Stimmen** wird dem Gesuch um Einbürgerung von Bilzona Jakupi, Kradolf, zugestimmt.

4 6.203 Gemeindestrassen Sanierung Istighoferstrasse, Buhwil: Kreditbegehren von 760'000 Franken

Ausgangslage

Der bauliche Zustand der Istighoferstrasse hat sich zunehmend verschlechtert. Eine umfassende Fahrbahnsanierung ist dringend notwendig.

Im Vorfeld der Planungsarbeiten wurden Ausbaustandard, Ausgestaltung und die Sicherheit überprüft. Es ist dem Gemeinderat wichtig, dass diese Strasse sicherer und für den Durchgangsverkehr nicht noch attraktiver wird. Nach dem Projektwettbewerb erfolgte durch das Ingenieurbüro NRP Ingenieure AG, Weinfelden, in Zusammenarbeit mit den Anstössern und Landbesitzern eine Projektoptimierung. Die Sanierung und der Umbau der Istighoferstrasse erfolgt in zwei Etappen und sind auf den Neubau des Erdgasröhrenspeichers Buhwil auf der Parzelle 6721 abgestimmt. Die 1. Etappe erfolgt ab der Dorfstrasse auf einer Länge von ca. 676 Metern bis zur Strassenquerung vom Hardbach und startet voraussichtlich im Juni 2016. Die 2. Etappe erfolgt nach Fertigstellung des Erdgasröhrenspeichers bis zur Gemeindegrenze Bürglen voraussichtlich ab August 2017. Während der gesamten Bauzeit wird die Strasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anwohner, Landwirtschaft, Veloverkehr und Fussgänger ist die Zu-/Durchfahrt gewährleistet.

Projektbeschreibung und –kosten

Die Sanierungsdistanz beträgt insgesamt 940 Meter. Die heutige variable Fahrbahnbreite zwischen 4.50 und 5.00 Meter wird mit einer Korrektur beider Ränder auf 5.00 Meter ausserorts und 5.50 Meter innerorts verbreitert. Es ist ein Landerwerb von ca. 423 m2 notwendig. Um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen werden zwei Belagsrampen erstellt. Bei den Grundstückseinfahrten wird auf eine ausreichende Sichtweite geachtet. Im Einlenkerbereich in die Dorfstrasse wird der Einlenkerradius auf 8.0 Meter vergrössert. Zudem wird hier ein Kiesplatz mit Sitzmöglichkeit für Fussgänger und Velofahrer erstellt. Die Einfahrt zum Parkplatz der Kernen AG wird in Zusammenarbeit mit der Kernen AG neu gestaltet. Das Lastwagenfahrverbot bleibt bestehen und die Höchstgeschwindigkeit wird durchgehend bis zur Liegenschaft Hard bei 50 km/h signalisiert.

Die bestehenden Leitungen der Strassenentwässerung befinden sich mehrheitlich in gutem Zustand. Schadhafte Stellen werden ersetzt.

Die Werke (Abwasser, EW, Wasser) haben keinen Sanierungsbedarf an ihren Leitungen. Die Technischen Betriebe Weinfelden (TBW) erstellen eine Erdgasleitung bis zur Dorfstrasse. Dank dieser neuen Leitung kann die Kernen AG künftig Erdgas beziehen. Eine spätere Erdgasversorgung weiterer Liegenschaften in Buhwil kann ab der Dorfstrasse, bei einer entsprechenden Wirtschaftlichkeit, in Betracht gezogen werden. Dies ist jedoch Sache der TBW und nicht Bestandteil dieses Projektes. Die bestehende Strassenbeleuchtung wird durch eine neue LED-Beleuchtung ersetzt.

Zusammenfassung

Mit der Sanierung der Istighoferstrasse kann eine wichtige Verbindungsstrasse in der Gemeinde auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden. Der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer wird dabei grosse Beachtung geschenkt.

Diskussion

Hanspeter Staub: Wird die Strasse in Richtung Bürglen ab der Grenze Istighofen auch saniert?

Walter Schönholzer: Dieser Entscheid liegt bei der Gemeinde Bürglen, welche signalisiert hat, die Sanierung ebenfalls vorzunehmen.

Bruthilde Bergmann: Beinhaltet die Ausbaubreite der Strasse einen Velostreifen?

Walter Schönholzer: Da keine Verbreiterung der Fahrbahn erfolgt, kann auch kein Radstreifen erstellt werden.

Christof Stäheli: Warum ist die Fahrbahnbreite nicht überall gleich breit 5.50m?

Walter Schönholzer: Die Fahrbahnbreite beträgt nur bei den Einfahrten 5.50m und ist sonst überall 5m breit.

Britta Lacher: Gerast wird so oder so. Könnte mit einer weiteren Tempobeschränkung etwas gemacht werden?

Walter Schönholzer: Bis zur Liegenschaft Hard wird durchgehend eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h signalisiert, obwohl sich dieser Strassenabschnitt im Ausserortsbereich befindet. Nach der Liegenschaft Bötschi in Richtung Istighofen ist eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h erlaubt. Auf dem Gemeindegebiet von Kradolf-Schönenberg hat der Gemeinderat das Optimum herausgeholt.

Stefan Schönholzer: Über den Einbau der beiden Belagsrampen ist er gar nicht erfreut, auch aus ökologischer Sicht sei es unvernünftig.

Walter Schönholzer: Damit eine Verkehrsberuhigung erreicht werden kann, hat der Gemeinderat die Erstellung der Belagsrampen beschlossen, was auch so öffentlich aufgelegt wurde und zu keinerlei Eingaben geführt hat.

Urs Schefer: Die Belagsrampen werden sicher den Bremseffekt bringen. Wenn eine 50er Strecke signalisiert ist, dann sollte es auch mit diesem Tempo befahrbar sein.

Britta Lacher: Wird die gleiche Strassenbeleuchtung erstellt, wie in der oberen Breite?

Walter Schönholzer: Die bestehende Strassenbeleuchtung wird durch eine neue, stromsparende LED-Beleuchtung ersetzt. Ob es sich dabei um den gleichen Lampentyp wie bei der oberen Breite handelt, ist mir noch nicht bekannt.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren von 760'000 Franken zur Sanierung der Istighoferstrasse, Buhwil, wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindepräsident Walter Schönholzer:

Hinweise

5 0.200 Abstimmungen und Wahlen Zweiter Wahlgang Ersatzwahl Gemeindepräsidium vom 05.06.2016

Der Gemeindepräsident ruft zur Teilnahme auf und weist auf die Wahlfeier ab 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kradolf hin. Im Anschluss an den Apéro findet um 17.00 Uhr eine kleine Feier mit Ansprachen, Imbiss und Dessert statt. Für die musikalische Umrahmung und das Einrichten und Aufräumen der Mehrzweckhalle ist der MVKS verantwortlich.

6 6.203 Gemeindestrassen Verkehrskreisel Thurbruggstrasse / Hauptstrasse

Im Jahr 2006 entstanden die ersten Projektskizzen für einen möglichen Kreisel beim Bahnhof Kradolf. Im Jahr 2009 hat der Kanton Thurgau ein Bau- und Auflageprojekt erarbeitet. Dieses Bauprojekt hat Projektkosten von CHF 1.44 Mio. und einen Gemeindekostenanteil von CHF 620'000 ausgewiesen. Die hohen Kosten und das viel dringendere Bauvorhaben zur Sanierung der Heldswilerstrasse haben den Gemeinderat damals bewogen, beim Kanton eine Verschiebung des Projektes auf 2012 zu beantragen.

Der Gemeinderat hat damals entschieden, das Kreiselprojekt nur in einem grösseren Zusammenhang mit einem Ausbauprojekt der SBB und der baulichen und raumplanerischen Entwicklung rund um den Bahnhof weiterzuverfolgen. Nach einer sogenannten Testplanung durch die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung haben im Dezember 2014 Gespräche mit allen Beteiligten (Planer, SBB, Tiefbauamt, Abteilung öffentlicher Verkehr und Gemeinde) stattgefunden.

Um den Stimmberechtigten eines Tages auch eine Variante zum allfälligen Kreisel-Kreditantrag vorlegen zu können, hat der Gemeinderat beim kantonalen Tiefbauamt eine verkehrstechnische Studie und eine Alternative mit einer Einlenkspur anstelle eines Kreisels beantragt.

Die Resultate dieser Untersuchung bildeten die Grundlage zur sachlichen, auf Fakten basierenden Entscheidung im Gemeinderat:

- es einzig in der Abendspitzenstunde (17.00 – 18.00 Uhr) zu einer Rückstaubildung während etwa 30 Minuten, zwischen 10 und 15 Fahrzeugen und Wartezeiten von 45 bis 90 Sekunden kommt.
- während der Mittagszeit eine Rückstaulänge von max. 7 Fahrzeugen mit einer Wartezeit von max. 45 Sekunden beobachtet wurde.
- ansonsten während der ganzen Tageszeit keine weiteren Verkehrsqualitätseinbussen festzustellen sind.
- die Verkehrssicherheit ausreichend ist und in den vergangenen fünf Jahren keine ausserordentliche Unfallhäufung aufgetreten ist.
- die heutigen Verkehrsmengen beim T-Knoten am Bahnhof Kradolf für die Hauptstrasse H470 aus Norden (Sulgen) rund 10'400 Fahrzeuge pro Tag, im Abschnitt Süden nach Bischofszell rund 5'300 Fahrzeuge pro Tag und aus Westen von Schönenberg rund 6'200 Fahrzeuge pro Tag betragen.
- die Verkehrsmengen aus Schönenberg ein Verhältnis von rund 80 % Linksabbieger (Richtung Sulgen) und 20 % Gerade-/Rechtsabbieger (Richtung Bischofszell) betragen.
- eine Rechtsabbiegespur ihre Wirkung durch die Einstauung der Linksabbiegefahrzeuge im Bereich des Brückenkopfs verliert und eine bauliche Anpassung (im Brückenbereich) daher in keinem Kosten- / Nutzenverhältnis zur Wirkung steht.
- der voraussichtliche Gemeindeanteil an den geschätzten Realisierungskosten für den projektierten Kreiselneubau rund CHF 700'000 beträgt.
- der Bau eines Verkehrskreisels am Knoten Hauptstrasse / Thurbruggstrasse in Kradolf-Schönenberg weder aus Verkehrsfluss- noch aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig und unter den heutigen Voraussetzungen unverhältnismässig und teuer ist.

Der Gemeinderat hat am 29. März folgenden Beschluss gefasst:

1. Das Projekt Kreiselneubau wird eingestellt und abgerechnet.
2. Das Projekt Kreiselneubau soll beim kantonalen Tiefbauamt archiviert und auf Antrag der Gemeinde Kradolf-Schönenberg wieder aktiviert werden können.
3. Die kommunale „Arbeitsgruppe Verkehr“ unter Leitung von Gemeinderat Hans Stark wird beauftragt, zusammen mit Jürg Schär, Projektleiter Strassenbau vom kantonalen Tiefbauamt, mögliche Massnahmen zur Steigerung der Sicherheit und insbesondere zur Benutzung der Fussgängerunterführung zu prüfen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass einige Einwohnerinnen und Einwohner enttäuscht sind, dass nach zehnjähriger Diskussion jetzt doch kein Kreisel in Kradolf entsteht. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir es uns einfach nicht leisten können, CHF 700'000 für ein Bauprojekt auszugeben, welches weder aus Verkehrsfluss- noch aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig ist.

7 0.600 Zentrale Dienste / Bau- und Werkverwaltung, Bauamt-Werkhof Gemeinsamer Werkhof mit der Gemeinde Sulgen

Im August 2015 hat der Gemeinderat informiert, dass er prüft, ob ein gemeinsamer Werkhof mit unserer Nachbargemeinde Sulgen allenfalls Sinn machen könnte. Nach einer Ist-Analyse mit Grobkonzept haben beide Gemeinderäte entschieden, das Projekt weiter zu verfolgen und Gemeinde- und Unternehmensberater Jean-Claude Kleiner, St. Gallen, beauftragt, eine mögliche Zusammenführung der Werkhöfe Sulgen und Kradolf-Schönenberg zu prüfen und in einem Bericht eine mögliche Organisation aufzuzeigen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse von diesem Bericht liegen jetzt vor und am 3. Mai 2016 haben beide Gemeinderäte entschieden:

Ab 1. Juni 2017 nur noch eine, gemeinsame Werkhoforganisation zu betreiben. Hauptstandort wird der 2011 neu erstellte Werkhof Auholz in Sulgen sein. Der bisherige Werkhof in Kradolf wird als Lager- und Einstellhalle weiter genutzt.

Die Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg mit insgesamt fast 7500 Einwohnern pflegen seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen eine erfolgreiche Zusammenarbeit. So haben die beiden Gemeinden seit 20 Jahren eine gemeinsame Feuerwehr und arbeiten seit rund zehn Jahren in der Wasserversorgung mit einem gemeinsamen Wasserwart eng zusammen. In vielen weiteren Arbeitsfeldern (z.B. Jugendtreff, Schwimmbad, Murrelhaus, Zivilschutz, Raumplanung, Mieterschlichtung, Friedhof, Kirchen und Schulen) existiert eine teilweise langjährige und bewährte Kooperation. Beim Werkhof Kradolf-Schönenberg besteht mittelfristig Anpassungsbedarf. Zudem werden beide Werkhofmitarbeiter in Kradolf-Schönenberg in den nächsten zwei Jahren pensioniert. Die beiden Gemeinden nutzen jetzt die altersbedingten personellen Veränderungen und die infrastrukturelle Ausgangslage für eine Neuorganisation auf Mitte 2017.

Rechtlich wird die Gemeinde Sulgen für den Betrieb des gemeinsamen Werkhofbetriebes zuständig sein. Buchführung, Personalwesen und die administrative Führung des Werkhofbetriebes wird durch die Gemeinde Sulgen erledigt. Eine schlanke, aus beiden Gemeinden paritätisch zusammengesetzte Betriebskommission wird im Auftrag von beiden Gemeinderäten den Werkhofbetrieb für das gesamte Gemeindegebiet Sulgen und Kradolf-Schönenberg organisieren. Die operative Verantwortung liegt in den Händen des Werkhofleiters. Die Betriebskommission sorgt auch dafür, dass die Leistungen des Werkhofbetriebes im **gesamten** Einzugsgebiet nach gleichen Standards **einheitlich** ausgeführt werden. Die beiden Gemeinden teilen sich zukünftig alle Anschaffungskosten und die nicht zuzuordnenden allgemeinen Kosten je hälftig. Es ist eine Zusammenarbeit unter GLEICHEN. Die Aufwände, respektive Leistungen, welche den einzelnen Gemeinden zugeordnet werden können, werden der leistungsempfangenden Gemeinde verrechnet.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass mit einem gemeinsamen Werkhofbetrieb die heutige eher kleinteiligere Organisation und Identität mit dem Werkhof in Zukunft anders sein wird. Die Gemeinderäte sind überzeugt, dass beide Gemeinden von einem grösseren, gut organisierten Werkhofbetrieb profitieren werden. Die höhere Anzahl Mitarbeiter, die Diversifizierung von Berufserfahrung der Mitarbeitenden, bessere Stellvertretungsregelungen, breitere Abstützung des Pikettdienstes, die mögliche Lehrlingsausbildung und der Einsatz von Sozialhilfebezügern, die bessere Ausnutzung der vorhandenen Maschinen und Geräte, geteilte Investitionskosten in Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sind einige gewichtige Vorteile, welche die beiden Gemeinden aus dem Zusammengehen im Bereich Werkhof erwarten. Die beiden Gemeinderäte sind überzeugt, dass es für den Bürger nicht wirklich relevant ist, von welchem Standort aus die Werkhofmitarbeiter ihren Dienst erbringen, sondern in welcher Qualität und zu welchen Kosten. Die bevorstehende Professionalisierung im gemeinsamen Werkhofbetrieb wird diesen Anforderungen gerecht. Es steht jetzt rund ein Jahr zur Verfügung, rechtlich, vertraglich und organisatorisch alle Voraussetzungen im Detail zu planen, damit dann am 1. Juni 2017 mit dem gemeinsamen Werkhofbetrieb gestartet werden kann.

Diskussion

Willi Brenner: Was sind die finanziellen Vorteile?

Walter Schönholzer: Es wird für Kradolf-Schönenberg nicht günstiger, aber die Kosten werden sowieso höher gegenüber heute. An Sulgen werden pro Monat rund CHF 900.- bezahlt.

Anna Schönholzer: Was wird im Werkhof in Kradolf noch gelagert?

Walter Schönholzer: Die Idee ist, dass die Räume weiterhin voll genutzt werden. Was aber wo gelagert wird, weiss ich heute noch nicht.

Aldo Ringger: Die zukünftigen Mitarbeiter kommen woher?

Walter Schönholzer: Die Anstellungsverhältnisse werden übernommen. Die Mitarbeiter des neuen Werkhofes sollen aus beiden Gemeinden kommen und nicht nur aus einer. Wichtig ist auch, dass das Know-how weitergegeben wird.

Jürg Köchli: Wie lange soll der Vertrag dauern?

Walter Schönholzer: Zuerst auf 5 Jahre fix, dann besteht die Möglichkeit, alle 5 Jahre zu kündigen.

Brunhilde Bergmann: Wo liegt die Finanzkompetenz des Gemeinderates?

Walter Schönholzer: Der Gemeinderat kann in alleiniger Kompetenz im Budget nicht vorgesehene einmalige Ausgaben bis zu drei Steuerprozenten (CHF 160'000.-) des vorangegangenen Steuerjahres und jährlich wiederkehrende Ausgaben bis zu einem halben Steuerprozent (CHF 26'600.-) für die gleiche Angelegenheit bewilligen. Das Geschäft muss nicht von der Gemeindeversammlung abgesegnet werden, weil nichts veräussert wird und keine Fusion erfolgt (keine Gründung eines Zweckverbands) und daher in der Kompetenz des Gemeinderates liegt.

Markus Schwarz: Hätte das Thema nicht traktandiert werden müssen?

Walter Schönholzer: Da gemäss Kompetenzregelung nicht abgestimmt werden muss, hat der Gemeinderat auch auf eine Traktandierung anlässlich der Gemeindeversammlung verzichtet. Zudem war zum Zeitpunkt vom Versand der Botschaft auch nicht bekannt, ob die beiden Gemeinderäte dem Geschäft überhaupt zustimmen würden. Mit der heutigen Information will aber der Gemeinderat Transparenz über den inzwischen gefällten Entscheid schaffen.

8 7.504 Ortsplanung

Revision Ortsplanung: Informationsstand

Die Raumplanung ist eine der wichtigsten und komplexesten Aufgaben eines Gemeinderates. Die Revision der Ortsplanung bildet eine wichtige Grundlage für die Entwicklung einer Gemeinde in den nächsten 20 bis 25 Jahren. Weil die beiden Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen im gleichen funktionalen Raum liegen, kann eine sinnvolle Raumplanung nicht an der Gemeindegrenze Halt machen. Die beiden Gemeinderäte haben im Jahr 2015 deshalb einen innovativen Entscheid gefällt und die Revision der Ortsplanung gemeinsam angepackt. An der Orientierungsversammlung vom 18. Mai 2016 wurde die Öffentlichkeit umfassend über den Stand der Planungsarbeiten informiert.

Seit 2013 ist im Kanton Thurgau ein revidiertes Planungs- und Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden sind aufgefordert, innert fünf Jahren ihre Rahmennutzungspläne (Baureglement und Zonenplan) an die neuen Bestimmungen anzupassen. Zudem gibt es seit 1. Mai 2014 das revidierte Bundesgesetz über die Raumplanung, welches die Anforderungen an die Raumplanung wesentlich erhöht. Verlangt sind zum Beispiel eine Entwicklung nach Innen oder das Stoppen der Zersiedelungen.

Umsetzung des kantonalen Siedlungskonzepts als grosse Herausforderung

Eine grosse Herausforderung ist die Umsetzung der neuen Vorgaben und Bestimmungen von Bund und Kanton und dabei insbesondere die Umsetzung des kantonalen Siedlungskonzepts, welches das Wachstum primär im kompakten Siedlungsraum und nicht mehr in der Kulturlandschaft vorsieht, dort aber den Schutz der Fruchtfolgeflächen verstärkt. Die drei Dörfer Sulgen, Kradolf und Schönenberg befinden sich im kompakten Siedlungsraum, alle anderen Dörfer wie Buhwil, Neukirch an der Thur, Götighofen, Donzhausen und Hessenreuti sind der Kulturlandschaft zugeteilt.

Es gibt überregionale Herausforderungen, auf die wir aktiv zugehen wollen: Etwa das Strassenbauvorhaben BTS/OLS, die Verlagerung von Industrie- und Gewerbebezonen, die Verdichtung nach Innen, die Entflechtung von Wohn- und Gewerbebezonen sowie die Förderung von Umnutzungen bestehender Gebäude im bereits überbauten Gebiet durch Um- oder Auszonungen.

Bisher einmaliges Vorgehen im Thurgau

Eine besondere Herausforderung bei diesem im Kanton Thurgau bisher einmaligen gemeinsamen Vorgehen zweier Gemeinden ist, dass die Mitglieder der Planungskommission stets die Interessen beider beteiligten Gemeinden im Auge behalten müssen. Zudem ist es nötig, dass Einzelinteressen zu Gunsten eines sinnvollen raumplanerischen Ergebnisses mal da und mal dort zurückstehen. Nur wenn wir über den eigenen Tellerrand hinaus schauen und die „Vogelperspektive“ einnehmen wird es gelingen, die beste räumliche Entwicklung für die kommenden Generationen beider Gemeinden zu finden.

Die beiden Gemeinden wollen den gemeinsamen Teil der Planungen, nämlich das Siedlungs-, das Natur- und Landschafts- und das Verkehrskonzept sowie den Baureglementsentwurf bis zu den Sommerferien 2016 abschliessen. Dann folgt im August bis September eine öffentliche Vernehmlassung. Die Resultate dieser Vernehmlassung werden dann zusammen mit der Rückmeldung aus der kantonalen Vorprüfung soweit möglich in die Planung eingebaut.

Dann erfolgen im Jahr 2017 in den beiden Gemeinden getrennt, jedoch durch die Planungskommission koordiniert, die Ausarbeitung von Zonenplan, Richtplan und Baureglement. Im Anschluss erfolgt die öffentliche Auflage mit Rechtsmittelverfahren. Zum Schluss können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beider Gemeinden an den jeweiligen Gemeindeversammlungen die Ortsplanungen beschliessen, damit diese dem Kanton zur abschliessenden Genehmigung eingereicht werden können. Damit werden die Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen voraussichtlich 2018 bei den ersten Gemeinden im Thurgau sein, welche für die Bevölkerung und das Gewerbe bezüglich der baulichen Entwicklung wieder Rechtssicherheit bieten können.

Anspruchsvolle Vorgehensweise

Vor den eigentlichen Planungsarbeiten hat die Planungskommission ein räumliches Leitbild geschaffen. Dieses beinhaltet eine Stärken-/Schwächen-Analyse, eine Aufarbeitung der Potentiale, Chancen, Risiken, Herausforderungen und gesellschaftliche Veränderungen, welche letztlich zur Strategie der räumlichen Entwicklung geführt haben. In fünf Arbeitsgruppen wurden die Spezialthemen Verkehr, Natur und Landschaft, Kulturobjekte, Infrastruktur und Baureglement erarbeitet. Wo nötig wurden auch externe Experten zur Mitarbeit beigezogen, so zum Beispiel beim Baureglement. Nach dem ersten Entwurf des Siedlungskonzepts wurde mit den von Veränderungen betroffenen Grundeigentümern das persönliche Gespräch gesucht, deren Interessen nachgefragt und wo möglich in der Planung berücksichtigt. Mit der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 18. Mai 2016 ist ein erster Meilenstein erreicht. Wir hoffen auf ein grosses Interesse und freuen uns auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung während dem kommenden Vernehmlassungsverfahren. Denn mit diesen Planungsarbeiten bestimmen wir über die räumliche Entwicklung der nächsten 25 Jahre, also einer ganzen Generation.

- 9 3.102 Feste, Jubiläen, einzelne Veranstaltungen, Vereinsempfänge**
Künftige Anlässe 2016:
- Wandernacht auf dem Ruinenweg vom 18.06.2016
 - 1.-August-Feier 2016 bei der Wirtschaft zum Buurestübli, Neukirch an der Thur, offizieller Beginn: 20.00 Uhr
 - Dorffest 20 Jahre Kradolf-Schönenberg vom 26.-28.08.2016

Walter Schönholzer macht auf diese Anlässe aufmerksam und ruft die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme an diesen Veranstaltungen auf.

Umfrage:

- 10 0.100 Allgemeines**
Diverse Anliegen und Fragen der Bevölkerung

Tanja Seeholzer, Buhwil: Gemäss Medienberichten übernimmt die ThurHOLZ GmbH die Geschäftstätigkeit der Stadtsäge St.Gallen (Stammholzverarbeitung). Sie befürchtet eine massive Zunahme von Werksverkehr. Walter Schönholzer: Für ihn ist es erfreulich, dass das Gewerbe floriert. Wie viel Mehrverkehr das geben wird, kann nicht vorausgesagt werden.

Aldo Ringger, Buhwil: In der letzten Botschaft war das Investitionsprogramm enthalten. Er würde es begrüessen, wenn dies wieder in der Botschaft abgedruckt wird.

Walter Schönholzer: Das Investitionsprogramm und der Finanzplan werden jeweils nur in der Botschaft zur Budgetgemeinde-Versammlung abgedruckt.

Brunhilde Bergmann, Kradolf: Die Friedenslinde oberhalb von Kradolf wurde als Mahnmal nach dem ersten Weltkrieg gepflanzt. Nach 100 Jahren sollte daran speziell gedenkt werden. Die Bevölkerung solle sich zurückbesinnen, da es ihr ja gut gehe. Die gute Absicht solle hochgehalten werden. Bitte vergessen wir nicht den Jahrestag. Unsere Gemeinde solle 2018 eine Gedenkfeier organisieren, vielleicht sogar mit Sulgen zusammen.

Walter Schönholzer: Der Vorschlag wird als Anregung entgegengenommen. Vielleicht könnte auch von privater Seite die Initiative ergriffen werden. Der Gemeinderat wird von sich aus nicht aktiv werden.

Fredi Brändle, Kradolf: Werden die vom Unwetter beschädigten Festbankgarnituren des Werkhofes wieder ersetzt?

Walter Schönholzer: Sie werden momentan nicht ersetzt. Die noch vorhandenen 24 Garnituren sollten für übliche Gemeindeanlässe ausreichen.

11 0.700 Personelles
Verabschiedung von Gemeindepräsident Walter Schönholzer

Jörg Fässler, Gemeindeschreiber:

Im Namen der gesamten Verwaltung bedankt sich der Gemeindeschreiber bei Walter Schönholzer für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft: „Ab dem 1. Juni 2016 wirst du in Frauenfeld dein Amt als Regierungsrat und Chef des Departement für Inneres und Volkswirtschaft antreten. Damit bist du auf einen Schlag verantwortlich für über 400 Angestellte, was gegenüber der bisherigen Anzahl von etwa 12 „leicht zu führenden“ Mitarbeitenden doch ein beträchtlicher Anstieg ist. Wir hoffen, dass du auch als Regierungsrat immer die Zügel fest in deinen Händen halten wirst und danken dir für die vergangenen Jahre, in denen wir mit dir zusammenarbeiten durften. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, Ausdauer und Kraft sowie viel Freude in deinem neuen Amt.“

Peter Schrepfer, Vize-Gemeindepräsident:

„In der 20-jährigen Geschichte unserer Politischen Gemeinde müssen wir zum 2. Mal ein Gemeindeoberhaupt verabschieden. Vor 10 Jahren wurde Köby Stark in den Regierungsrat gewählt. Jetzt verlässt uns Walter Schönholzer aus dem gleichen Grund. Hoffentlich wird unser diesbezüglicher Verlust bei der nächsten Berechnung von der „Kantonalen Finanzausgleichszahlung“ mitberücksichtigt. Walter Schönholzer wurde 1995 in den Gemeinderat der neuen, per 01.01.1996 gegründeten, Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg gewählt. Da hat Aufbruchstimmung geherrscht und es war Pioniergeist gefragt. Die ganze Gemeindeorganisation musste auf der „grünen Wiese“ aufgebaut werden. Bei der Ressortverteilung erhielt Walter das Ressort „Umwelt + Entsorgung“. Ob es sein Wunschressort war, entzieht sich meinen Kenntnissen. Auf jeden Fall machte Walter seine Arbeit sehr gut. Als der damalige Gemeindeammann Jakob Stark 2006 in den Thurgauer Regierungsrat gewählt wurde, ist der Name von Walter Schönholzer, bei der Suche nach einem würdigen Nachfolger, schnell gefallen. Walter ist dann per 01.06.2006 mit Bravour an die Spitze unserer Gemeinde gewählt worden. Dannzumal wurde das Gemeindeoberhaupt noch mit dem Titel „Gemeindeammann“ bezeichnet. Walter führte sein Amt immer mit viel Elan und grosser Begeisterung aus. Er hatte immer viele gute Ideen und seine Ziele mit Ausdauer und Enthusiasmus verfolgt. Das hat ihm oftmals den Spitznamen „Stürmi“ eingetragen. Walter hat die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Gemeinderat auch immer wieder durch seine ausgezeichneten Dossierkenntnisse erstaunt. Auch ausserhalb von seinen direkt betreuten Ressorts gab es fast kein Geschäft, bei dem er nicht auch gut Bescheid wusste. Alle Erfolge und Verdienste von Walter hier aufzuzählen, würde den Rahmen einer Gemeindeversammlung sprengen. Walter hat aber sicher grossen Anteil daran, dass unsere vier Dörfer wirklich zu einer Gemeinde zusammen gewachsen sind. Die Infrastruktur ist auf gutem Niveau, und dort wo noch Mängel bestehen, sind funktionierende Unterhalts- und Ausbaukonzepte vorhanden. Das Gemeindeleben funktioniert ausgezeichnet und von den „Geburtswehen“ von der damaligen neuen Politischen Gemeinde ist heute nichts mehr zu spüren. Kradolf-Schönenberg ist in allen Belangen eine attraktive Gemeinde geworden. Die Gemeinderatssitzungen sind durch Walter durchwegs gut vorbereitet und zielgerichtet geführt worden. Meistens gelang es ihm auch, seine Ratskolleginnen und -kollegen von seinen Ideen zu überzeugen. Bei seinen wenigen Niederlagen hat er Mehrheitsentscheide aber immer fair akzeptiert. Wegen dem Amtsgeheimnis muss ich leider auf Details verzichten. Walter hat aber auch den geselligen Teil nach den Sitzungen geschätzt und so wurde es manches Mal etwas später als geplant. Aber auch während den gemeinderätlichen „Molotow-Jassen“ hat Walter kaum auf politische Debatten verzichten können. Jetzt heisst es Abschied nehmen. Lieber Walter, wir lassen dich wirklich nur sehr ungern gehen. Andererseits sind wir aber auch stolz auf deine Wahl in den Regierungsrat und wünschen dir in deiner neuen Tätigkeit viel Glück und Befriedigung. Dein Abschiedsgeschenk, das dich auch langfristig an die Interessen unserer Gemeinde binden soll, können wir dir aus formalen Gründen heute Abend leider noch nicht direkt übergeben. Wie Du aber

bereits weisst, handelt es sich dabei um eine Aktie der Überbauung Palme AG, die wir dir zusammen mit der Palme AG schenken. Nicht vergessen wollen wir natürlich deine Frau Anna, die deine Tätigkeit immer voll unterstützt hat. Als kleines Zeichen unseres Dankes überreichen wir ihr anschliessend gerne einen Blumenstrauss.

Lieber Walter, für deinen ausgezeichneten Einsatz im Dienste unserer Gemeinde danke ich dir im Namen des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung ganz herzlich! Wir wünschen dir im privaten und beruflichen Bereich für die Zukunft viel Glück, Gesundheit, Erfolg und alles Gute. Herzlichen Dank Walter!“

Walter Schönholzer bedankt sich darauf für die würdevolle Ehrung. Ein grosser Dank gilt seiner Familie und vor allem seiner Frau Anna, die ihn immer unterstützt hat. Insgesamt hat er bisher 21 Jahre seines Lebens in die Gemeinde Kradolf-Schönenberg investiert, was er immer sehr gerne gemacht habe.

Schluss:

Gestützt auf § 98 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht fragt der Gemeindepräsident die Stimmberechtigten, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung anzubringen hat. Dies ist nicht der Fall.

Walter Schönholzer bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und seinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat nochmals ganz herzlich für ihr Engagement und die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Schulgemeinde Schönenberg-Kradolf für die Benützung der Halle, insbesondere an das Abwarte-Ehepaar Ursi und Norbert Keller.

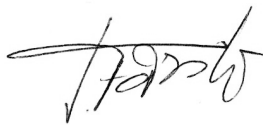
Zum Schluss bedankt sich Walter Schönholzer bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht alles Gute und einen schönen Sommer!

Schluss der Versammlung: 22.20 Uhr

Für die Richtigkeit:



Walter Schönholzer
Gemeindepräsident



Jörg Fässler
Gemeindeschreiber

Botschaft zu Traktandum Nr. 2a

Einbürgerungsgesuch von Iseini Miran und Cleopatra, Kradolf, mit den Söhnen Dijan und Yanis

Vater Miran Iseini stammt aus Mazedonien. Er wurde 1990 in Münsterlingen geboren und wohnt seither in Kradolf. Seit 2015 arbeitet er als Gipser bei der Thur-Gips AG in Sulgen.

Mutter Cleopatra Iseini stammt aus Deutschland. Sie wurde 1991 in Deutschland geboren und reiste 2002 in die Schweiz ein. Sie ist Hausfrau und Mutter.

Die Söhne Dijan und Yanis wurden 2013 bzw. 2016 in Münsterlingen geboren und sind noch Kleinkinder.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt die Familie Iseini das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Iseini Miran und Cleopatra mit den Söhnen Dijan und Yanis zuzustimmen.



Miran Iseini



Cleopatra Iseini



Dijan Iseini



Yanis Iseini

Botschaft zu Traktandum Nr. 2b

Einbürgerungsgesuch von Kocademir Nalan, Kradolf, mit Tochter Tuana

Mutter Nalan Kocademir stammt aus der Türkei. Sie wurde 1981 in Münsterlingen geboren und wohnt seit 2011 wieder in Kradolf. Seit 2004 arbeitet sie bei der Firma EXPOformer AG in Bülach. Heute ist sie als Projektleiterin tätig.

Tochter Tuana wurde 2009 in Bülach geboren und besucht heute die 2. Klasse.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Nalan Kocademir mit ihrer Tochter das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Kocademir Nalan mit Tochter Aydin Tuana zuzustimmen.



Nalan Kocademir



Tuana Aydin

Botschaft zu Traktandum Nr. 2c

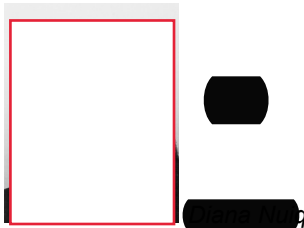
Einbürgerungsgesuch von [REDACTED] Kradolf

[REDACTED] stammt aus Serbien. Sie wurde 1994 in Münsterlingen geboren und wohnt seither in Kradolf. Seit Anfang des Jahres arbeitet sie als Kundenberaterin bei der Swica in Winterthur.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt [REDACTED] das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte

[REDACTED]



Botschaft zu Traktandum Nr. 2d

Einbürgerungsgesuch von Panic Stefan, Kradolf

Stefan Panic stammt aus Kroatien. Er wurde 1997 in Flawil geboren und wohnt seit 2009 in Kradolf. Im Sommer 2013 hat Stefan Panic die Ausbildung zum Informatiker, Fachrichtung Systemtechnik, begonnen und wird sie 2017 abschliessen.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu seinem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Stefan Panic das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Panic Stefan zuzustimmen.



Stefan Panic

Botschaft zu Traktandum Nr. 3

Budget und Steuerfuss 2017

HRM2 / Allgemeines

Das Budget 2017 wurde erstmals nach den Richtlinien und dem Kontenplan des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Die Umstellung bedeutet, dass ein komplett neuer Kontenplan anzuwenden ist, um eine Annäherung an die privatwirtschaftliche Rechnungslegung zu erreichen. Ebenso werden Neuerungen wie eine zweistufige Erfolgsrechnung, eine Geldflussrechnung sowie eine Anlagenbuchhaltung einfließen, welche jedoch erstmals mit dem Abschluss der Rechnung 2017 ersichtlich sein werden. Das Ziel von HRM2 ist, sämtliche Gemeinderechnungen in der ganzen Schweiz miteinander vergleichen zu können. Während der Umstellungsphase sind jedoch Vergleiche mit den Vorjahren kaum oder nur begrenzt möglich.

Das Budget 2017 wurde auf den neuen Kontenrahmen umgeschrieben und ist deshalb anders dargestellt als an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2016. Die Rechnung 2016 wird aber noch nach dem alten Rechnungsmodell (HRM1) abgeschlossen werden.

Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen wird mit HRM2 ab dem Rechnungsjahr 2017 in einer Anlagebuchhaltung erfasst und auf die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Das Verwaltungsvermögen vor dem 31. Dezember 2016 wird nicht neu bewertet, sondern mit seinem Restwert per 1. Januar 2017 auf 10 Jahre abgeschrieben.

Für Investitionen die nach dem 1. Januar 2017 getätigt werden, ist nach Anlagekategorien abzuschreiben, die wie folgt aussehen:

Anlagekategorien	Abschreibungsdauer
Informatik und Kommunikation	4 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Möblien, Ausstattungen	8 Jahre
Orts- und Regionalplanungen	10 Jahre
Spezialfahrzeuge / Anlagen	15 Jahre
Trafostationen EW	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre
Tiefbauten EW	40 Jahre
Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre
Tiefbauten	40 Jahre
Wald, übrige Sachanlagen	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetz, Gewässerverbauungen	50 Jahre
Rohranlagen EW	75 Jahre
Investitionen vor dem 01.01.2017	10 Jahre

Der Gemeinderat kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Gedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind zusätzliche Abschreibungen nicht möglich.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Nach HRM2 sind die Investitionsgüter, welche eine mehrjährige Nutzungsdauer aufweisen und einem öffentlichen Zweck dienen, in der Investitionsrechnung aufzuführen. Es gelten grundsätzlich folgende Aktivierungsgrenzen:

Einwohner	Aktivierungsgrenze
Gemeinden bis 1'000 Einwohner	CHF 25'000
über 1'000 bis 5'000 Einwohner	CHF 50'000
über 5'000 bis 10'000 Einwohner	CHF 75'000
über 10'000 Einwohner	CHF 100'000

Neu wird die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf die Einwohnerzahl abgestellt. Kradolf-Schönenberg mit knapp 3'600 Einwohnern wird somit ab 2017 grundsätzlich Investitionen unter CHF 50'000 über die Erfolgsrechnung verbuchen. Investitionen über CHF 50'000 werden in der Investitionsrechnung ausgewiesen und in der Folge in der Bilanz aktiviert und über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ausgangslage Finanzkennzahlen/ Rahmenbedingungen

Gemeindefinanzkennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen das Gemeindemanagement in der Steuerung der Finanzpolitik. Harmonisierte Kennzahlen ermöglichen Vergleiche zwischen den Gemeinden oder zum Durchschnitt aller Gemeinden eines Kantons. Zwischen den Rechnungsjahren 2014 und 2018 stellen die Thurgauer Gemeinden schrittweise auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 um. Der Gemeinderat hat entschieden das Budget 2017 nach dem neuen Rechnungsmodell zu erstellen. Das Personal der Finanzverwaltung (Jörg Fässler und Andrea Sager) hat einen enormen Zusatzaufwand auf sich genommen diese Umstellung fristgerecht umzusetzen. HRM2 lehnt sich der klassischen Buchführung der Privatwirtschaft an und soll für die Bürger einfacher zu interpretieren sein. Ein insgesamt neuer Kontenplan und präziser ausgewiesene Abschreibungen meist linear mit vorgeschriebener Dauer unterscheiden sich wesentlich von HRM1. Ein Vergleich des Budgets mit den Vorjahren ist kaum mehr möglich.

Budget 2017

Das Budget der Erfolgsrechnung weist bei einem Umsatz von 11.4 Millionen Franken ein Defizit von 116'100.- Franken aus. Einer erwarteten Erhöhung der Einnahmen, steht eine Erhöhung der Ausgaben gegenüber. Der Gemeinderat strebt an, unter Einbezug aller notwendigen Faktoren, die besten finanzpolitischen Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 59% zu belassen.

Gesamtaufwand	Fr.	11'387'250
Gesamtertrag	Fr.	11'271'150
Aufwandüberschuss (-)	Fr.	116'100

Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	3'229'000
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	801'000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'428'000

Aufwand

Der Gesamtaufwand steigt um CHF 257'000.- (+ 2.31%) auf CHF 11.387 Mio. an. Gebundene Ausgaben ohne Handlungsspielraum für den Gemeinderat sind weiterhin auf einem hohen Niveau (z.B.: Bachsanierungen/Hochwasserschutz nach Unwetter vom 14.06.2015). Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, eine hohe Wohnattraktivität zu erhalten und zu fördern, für ein gesundes Wachstum. Ausserdem sind die Instandhaltung und der Ausbau der Infrastruktur ein sehr wichtiger Bestandteil. Das Wasserwerk erwartet ein Defizit von rund CHF 32'450.-. Leitungsverstärkungen und Ersatzinvestitionen in ein zuverlässiges Leitungsnetz werden auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Bestandteil sein. Eine Erhöhung des Wasserpreises muss in naher Zukunft geprüft werden. In der Abwasserbeseitigung muss der GEP (Genereller Entwässerungsplan) überarbeitet werden. Es resultiert ein Verlust von CHF 61'700.-, welcher aus dem Eigenkapital (EK) dieser Spezialfinanzierung entnommen werden muss.

Das Elektrizitätswerk rechnet aus allen Tätigkeiten inklusive Unterhaltsarbeiten, Abschreibungen und Stromhandel mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 235'250.-, welches mit dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung verrechnet werden kann.

Ertrag

Der Gemeinderat rechnet mit einem Gesamtertrag von CHF 11.271 Mio., was einer Steigerung von CHF 200'150.- (+1.81%) entspricht. Gegenüber dem Nettoertrag aus Gemeindesteuern 2016 rechnen wir mit einer Zunahme von CHF 165'000.- auf CHF 3.29 Mio. Dieser Mehrertrag wird begründet mit einem leichten Bevölkerungswachstum sowie reduzierten Steuerabzügen der Unwettersanierungen an privaten Liegenschaften, obwohl die wirtschaftlichen Aussichten und die Löhne nur sehr gering ansteigen werden. Schätzungen aus der Steuerverwaltung des Verlaufes 2016 bestätigen diese Tendenz.

Investitionen

Investitionen im steuerfinanzierten Bereich konzentrieren sich im Jahr 2017 auf die Projekte im Hochwasserschutz (Netto CHF 300'000). Die Sanierung der Bäche in deren Verläufe, sowie Kiesfänge und Zufahrten werden zu max. 50% von Bund und Kanton mitfinanziert. Wir haben im Bereich Strassenbau im Vergleich zu 2016 etwas zurückhaltender geplant mit Nettoinvestitionen von CHF 358'000.-. Die Fertigstellung der Istighoferstrasse in Buhwil, die Sonnenbühlstrasse in Neukirch und die Bahnhofstrasse in Kradolf wurden priorisiert.

Wasserwerk: Die geplanten Sanierungsinvestitionen gemäss GWP (**Generelle Wasserversorgungs Planung** für 10-15 Jahre) wird nun kontinuierlich in Angriff genommen. Nettoinvestitionen von CHF 785'000.- sind gut zwei Mal so hoch wie im Vorjahr.

Kanalisation: Es ist der übliche jährliche Unterhalt geplant. Die Kanalisation ist schuldenfrei und muss Eigenkapital für künftige Sanierungen aufbauen.

Elektrizitätswerk (EW): Es sind netto CHF 985'000.- vergleichbar hohe Investitionen wie im Jahr 2016 geplant.

Insgesamt sind 2017 inkl. der Werkbetriebe netto 2.428 Mio. Franken an Investitionen geplant, was einer Reduktion gegenüber Vorjahresbudget von CHF 157'000.- entspricht. Die Sanierungen des Netzes von Elektrizitätswerk und Wasserwerk werden immer nach Bedarf und in Nutzung von Synergien mit Strassensanierungen ausgeführt.

Finanzplan 2017 – 2020

Der Finanzplan 2017 - 2020 zeigt, dass in den nächsten Jahren mit Defiziten zu rechnen ist, begründet durch weitere Investitionen auf hohem Niveau in den Hochwasserschutz und eine gut ausgebaute Infrastruktur. Sofern nicht zusätzliche Aufgaben im grossen Stil auf die Gemeinde zukommen, ist der erwartete Umfang der Defizite dank dem vorhandenen Eigenkapital problemlos zu verkraften.

Detailkommentar zu einzelnen Budget-Positionen

(Im Detailkommentar werden vor allem wichtige Veränderungen erwähnt).

0221 Gemeindekanzlei

Weltweit wird die herkömmliche (analoge) Festnetztechnologie auf das Internet Protokoll (IP) umgestellt. So auch in der Schweiz. Swisscom hat deshalb informiert, dass sie per Ende 2017 schrittweise auf die IP-Technologie umstellen wird.

Diese Umstellung zieht notwendige Erneuerungen nach sich. Eine Auswechslung der Telefonanlage sowie der Frankiermaschine sorgen für höhere Aufwendungen. Ein leichter Anstieg der Verwaltungspersonalkosten und Leasingraten für neue Kopiergeräte sind in diesem Bereich zu erwähnen.

Da der Restwert des Mobiliars unter der Aktivierungsgrenze liegt, kann dieses gemäss § 63, Abs. 6 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden direkt abgeschrieben werden.

0222 Bauverwaltung

Wir gehen von einem Zusammenschluss der Werkhöfe mit Sulgen aus, welches eine Reduktion der Löhne des Werkhofes auf 5 Monate mit sich bringt. Wir rechnen mit vergleichbarem Aufwand, welcher in Position 3612.00 Personalkosten Werkhof ausgewiesen wird. In der Bauverwaltung ist die Erneuerung der Verwaltungs-Software BauPro nötig.

1500 Feuerwehr

Ein erwarteter Überschuss von CHF 42'000.- wird in den Fonds für die Spezialfinanzierung der Feuerwehr eingelegt.

3120 Kultur und Denkmalpflege

Für den Erhalt von schützenswerten Objekten rechnen wir mit einer Auszahlung von CHF 43'000.-. Dieser Betrag wird dem NHG-Fonds entnommen.

3411 Freibad

Angepasste Abschreibungen nach HRM2 wirken sich positiv aus.

3420 Freizeit

Der geplante neue Spielplatz beim Werkhof inklusive Unterhalt und Wartung schlägt Netto (inkl. Entnahme aus dem Fond) mit CHF 13'000.- zu Buche.

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Beiträge an die Langzeitpflegefinanzierung erhöhen sich um CHF 60'000 auf CHF 283'000 (3600 X 78.-) Franken. Spitex-Kosten werden auf demselben Niveau wie im Vorjahr erwartet.

5120 Prämienverbilligungen

Keine Veränderung zu erwarten. Die Kosten verharren auf hohem Niveau mit CHF 485'000.-, wobei die zuständige Mitarbeiterin der Administration, das sogenannte Case Management (eintreiben von säumigen Prämienausständen) intensiv betreibt.

5450 Leistungen an Familien

Mit einem Betrag von CHF 86'000.- leisten wir weiterhin einen wichtigen Beitrag an die Unterstützung für Familien in Betreuung, Mittagstisch und Kindertagesstätten. Wir wollen für junge Familien eine attraktive Wohngemeinde sein.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe)

Eine Budgetierung der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe ist nur schwer möglich und beruht auf den Vorjahreszahlen und dem aktuellen Stand der Rechnung 2016. Kurzfristige Änderungen sowie Hilfeleistungen sind jederzeit möglich.

Eine Erhöhung der Gesamtkosten auf CHF 583'000.- ist für das kommende Jahr zu erwarten. Ständig neue Unterstützungsanträge lassen in diesem Bereich keine Entspannung erwarten. Es wird sowohl intern, als auch mit anderen Gemeinden sehr intensiv kommuniziert um Lösungen für Einzelne zu finden.

5790 Fürsorge (Sozialamt)

Neu werden die Lohn- und Personalkosten des Leiters und der Mitarbeiterin Soziale Dienste sowie alle übrigen administrativen Kosten in dieser Gliederung verbucht.

6150 Gemeindestrassen / Fahrzeuge

Da der Restwert der Fahrzeuge unter der Aktivierungsgrenze liegt, können diese gemäss § 63, Abs. 6 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden direkt abgeschrieben werden.

6250 Öffentlicher Verkehr

Die SBB erhöht den Preis der Tageskarten Gemeinde um 5.26% per 2017. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verkaufspreis neu auf CHF 45.- pro Tag und Karte festzulegen.

7101 Wasserwerk

Wir rechnen mit einem Umsatz von CHF 569'950.- (Budget 2016: CHF 588'950). Ein Defizit von CHF 32'450.- resultiert aus Instandhaltung, Investitionen und den Abschreibungen. Eine Anpassung des Wasserpreises muss geprüft werden.

7201 Abwasserbeseitigung

Die Überarbeitung des GEP (Konto 3132.00) schlägt mit CHF 85'000 zu Buche, bei einem Gesamtumsatz von CHF 524'200.- erwarten wir ein Defizit von CHF 61'700.-.

7301 Abfallwirtschaft

Die Einführung der Unterflurcontainer UFC ist sehr gut aufgenommen worden. 2017 ist die Installation von 4 weiteren UFC geplant, was mit CHF 50'000.- im Budget vorgesehen ist. Die Untersuchung für Altlastensanierungen von ehemaligen Schiessanlagen, Abfalldeponien usw. kostet CHF 40'000.-. Die anschliessenden Sanierungskosten werden zu 50% vom Bund getragen.

7900 Raumordnung

Die Revision der Ortsplanung ist bereits fortgeschritten. Sämtliche Unterlagen sind beim Kanton eingereicht worden. Die Vernehmlassung hat wertvolle Rückmeldungen gebracht. Weitere Planungskosten sind mit CHF 65'000.- für 2017 budgetiert.

Abschreibungen Werkbetriebe

In den Werken sind Investitionen vor dem 31. Dezember 2016 gemäss HRM2 auf die nächsten 10 Jahre abzuschreiben. Da der Gemeinderat den Abschreibungssatz bisher bereits auf 10% festgelegt hat, bleibt der Abschreibungsaufwand in etwa gleich.

8711 / 8712 Elektrizitätswerk

Bei einem Gesamtumsatz von CHF 3.371 Mio. Franken rechnen wir mit einem Defizit von CHF 235'250.-. Das Defizit ist insofern nicht beunruhigend, als noch genügend Eigenkapital vorhanden ist. Die hohen Investitionen der vergangenen Jahre sinken jetzt, dadurch nimmt der Abschreibungsaufwand laufend ab und die künftigen Rechnungen werden so entlastet.

8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel

Aus dem Ausgleichsfonds der Swissgrid für die Mehrkosten von Strom aus Wasserkraft (Thurstrom) erwarten wir eine Ausgleichszahlung von zirka CHF 580'000.-.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Für 2017 rechnen wir mit einer leichten Erhöhung der Steuereinnahmen auf CHF 3'290'000.-, begründet durch die positive Entwicklung der aktuellen Steuereingänge 2016.

Kommentare zur Investitionsrechnung

6150 Gemeindestrassen

Investitionen in die Gemeindestrassen wurden zugunsten der Bachsanierungen zurückhaltender geplant mit CHF 358'000 für die Fertigstellung der Istighoferstrasse in Buhwil, in Neukirch die Sonnenbühlstrasse und die Bahnhofstrasse entlang der Bahnlinie in Kombination mit dem Gleisneubau der SBB am Bahnhof in Kradolf.

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Wir planen in allen 4 Ortsteilen notwendige Sanierungen am Wasserleitungsnetz sowie dem Reservoir Foorhade in Buhwil vorzunehmen. Gesamt ergibt sich ein Investitionsvolumen von CHF 785'000.

7410 Gewässerverbauungen

Die nötigen Sofortmassnahmen des Hochwasserschutzprojektes sind bereits abgeschlossen. Als Nachfolgeprojekt planen wir in Absprache mit den Spezialisten des Kantons weitere Schutzmassnahmen umzusetzen. Gesamtinvestitionen von CHF 600'000 sind für 2017 geplant, wobei sich Bund und Kantone zu max. 50% beteiligen. Es muss damit gerechnet werden, dass für 2018 nochmals eine ähnliche Investition ansteht, um eine gewisse Sicherheit für die nächsten Jahrzehnte zu erlangen.

8711 Elektrizitätsversorgung

Die geplanten Investitionen im EW bewegen sich im gleichen Rahmen wie im Budget 2016 mit CHF 985'000.

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

- **das Budget 2017 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'100 zu genehmigen.**
- **das Budget 2017 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'428'000 zu genehmigen.**
- **den Steuerfuss 2017 der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg unverändert bei 59% festzulegen.**

Gesamtübersicht		Budget 2017 Betrag	Budget 2016 Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand		10'663'000.00	10'367'150.00
Betrieblicher Ertrag		10'571'450.00	10'364'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-91'550.00	-3'150.00
Ergebnis aus Finanzierung		-24'550.00	-56'350.00
Operatives Ergebnis		-116'100.00	-59'500.00
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-116'100.00	-59'500.00
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben		-3'229'000.00	-3'015'000.00
Investitionseinnahmen		801'000.00	430'000.00
Nettoinvestitionen		-2'428'000.00	-2'585'000.00

Kradolf-Schönenberg
Budget 2017 Erfolgsrechnung
 Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'792'400.00	896'900.00	1'777'200.00	912'900.00
01	Legislative und Exekutive	355'500.00	20'500.00	425'000.00	40'500.00
011	Legislative	56'000.00	8'000.00	60'500.00	8'000.00
0110	Legislative	56'000.00	8'000.00	60'500.00	8'000.00
012	Exekutive	299'500.00	12'500.00	364'500.00	32'500.00
0120	Exekutive	299'500.00	12'500.00	364'500.00	32'500.00
02	Allgemeine Dienste	1'436'900.00	876'400.00	1'352'200.00	872'400.00
021	Finanz- und Steuerverwaltung				
0210	Finanz- und Steuerverwaltung				
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'347'100.00	844'000.00	1'268'600.00	849'300.00
0221	Gemeindekanzlei	778'600.00	496'000.00	695'600.00	478'200.00
0222	Bauverwaltung	431'500.00	348'000.00	443'000.00	371'100.00
0223	Informatik	137'000.00		130'000.00	
029	Verwaltungseigenschaften, übriges	89'800.00	32'400.00	83'600.00	23'100.00
0291	Gemeindehaus	61'300.00		65'900.00	
0292	Werkhof Kradolf	24'400.00	10'500.00	13'600.00	1'200.00
0293	Mehrzweckgebäude Buhwil	4'050.00	17'450.00	4'050.00	17'450.00
0294	Feuerwehrmagazin Neukirch	50.00	4'450.00	50.00	4'450.00

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	546'100.00	308'000.00	551'600.00	308'000.00
11	Öffentliche Sicherheit	11'000.00	6'500.00	11'000.00	6'500.00
111	Polizei	11'000.00	6'500.00	11'000.00	6'500.00
1110	Polizei	11'000.00	6'500.00	11'000.00	6'500.00
14	Allgemeines Rechtswesen	262'400.00	76'000.00	262'400.00	76'000.00
140	Allgemeines Rechtswesen	262'400.00	76'000.00	262'400.00	76'000.00
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	200'000.00	5'000.00	200'000.00	5'000.00
1401	Einwohnerkontrolle	41'000.00	60'000.00	41'000.00	60'000.00
1403	Schlichtungsbehörde in Mietfällen	18'000.00	9'000.00	18'000.00	9'000.00
1405	Grundbuch, Mass und Gewicht	3'400.00	2'000.00	3'400.00	2'000.00
15	Feuerwehr	194'500.00	194'500.00	190'500.00	194'500.00
150	Feuerwehr	194'500.00	194'500.00	190'500.00	194'500.00
1500	Feuerwehr (allgemein)	194'500.00	194'500.00	190'500.00	194'500.00
16	Verteidigung	78'200.00	31'000.00	87'700.00	31'000.00
161	Militärische Verteidigung	19'700.00	6'000.00	19'200.00	6'000.00
1610	Militärische Verteidigung	19'700.00	6'000.00	19'200.00	6'000.00
162	Zivile Verteidigung	58'500.00	25'000.00	68'500.00	25'000.00
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	56'500.00	25'000.00	66'500.00	25'000.00
1627	Regionaler Führungsstab	2'000.00		2'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	345'300.00	109'100.00	274'800.00	26'100.00
31	Kulturerbe	53'200.00	33'000.00	10'200.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	53'200.00	33'000.00	10'200.00	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	53'200.00	33'000.00	10'200.00	
32	Übrige Kultur	44'000.00	100.00	35'500.00	100.00
329	Kultur, übriges	44'000.00	100.00	35'500.00	100.00
3290	Kultur	44'000.00	100.00	35'500.00	100.00
34	Sport und Freizeit	248'100.00	76'000.00	229'100.00	26'000.00
341	Sport	142'000.00	26'000.00	186'000.00	26'000.00
3410	Sport	34'000.00	3'000.00	34'000.00	3'000.00
3411	Freibad	108'000.00	23'000.00	152'000.00	23'000.00
342	Freizeit	106'100.00	50'000.00	43'100.00	
3420	Freizeit	106'100.00	50'000.00	43'100.00	
4	GESUNDHEIT	412'650.00		352'650.00	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	283'000.00		225'000.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	283'000.00		225'000.00	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	283'000.00		225'000.00	
42	Ambulante Krankenpflege	129'000.00		127'000.00	
421	Ambulante Krankenpflege	129'000.00		127'000.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	129'000.00		127'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Gesundheitsprävention	650.00		650.00	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	150.00		150.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	150.00		150.00	
434	Lebensmittelkontrolle	500.00		500.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	500.00		500.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'165'200.00	689'000.00	2'197'300.00	799'000.00
51	Krankheit und Unfall	520'000.00	35'000.00	620'000.00	135'000.00
512	Prämienverbilligungen	520'000.00	35'000.00	620'000.00	135'000.00
5120	Prämienverbilligungen	520'000.00	35'000.00	620'000.00	135'000.00
52	Invaldität			3'000.00	
524	Leistungen an Invalide			3'000.00	
5240	Leistungen an Invalide			3'000.00	
53	Alter + Hinterlassene	9'000.00	6'500.00	6'000.00	6'500.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		6'500.00		6'500.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		6'500.00		6'500.00
535	Leistungen an das Alter	9'000.00		6'000.00	
5350	Leistungen an das Alter	9'000.00		6'000.00	

Kradolf-Schönenberg
Budget 2017 Erfolgsrechnung
 Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54	Familie und Jugend	316'500.00	60'000.00	299'500.00	60'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	140'000.00	60'000.00	140'000.00	60'000.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	140'000.00	60'000.00	140'000.00	60'000.00
544	Jugendschutz	57'500.00		57'500.00	
5440	Jugendschutz (allgemein)	57'500.00		57'500.00	
545	Leistungen an Familien	119'000.00		102'000.00	
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	86'000.00		84'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	33'000.00		18'000.00	
55	Arbeitslosigkeit				5'000.00
559	Arbeitslosigkeit				5'000.00
5590	Arbeitslosigkeit, n.a.g.				5'000.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'319'700.00	587'500.00	1'268'800.00	592'500.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	978'500.00	392'500.00	933'500.00	397'500.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	975'500.00	392'500.00	930'500.00	397'500.00
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	3'000.00		3'000.00	
573	Asylwesen	160'800.00	195'000.00	160'800.00	195'000.00
5730	Asylwesen	160'800.00	195'000.00	160'800.00	195'000.00
579	Fürsorge, übriges	180'400.00		174'500.00	
5790	Fürsorge	180'400.00		174'500.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	983'100.00	253'300.00	921'200.00	254'300.00
61	Strassenverkehr	778'300.00	210'300.00	718'500.00	212'300.00
613	Kantonsstrassen, übrige				
6130	Kantonsstrassen, übrige				
615	Gemeindestrassen	778'300.00	210'300.00	718'500.00	212'300.00
6150	Gemeindestrassen	751'300.00	179'300.00	691'000.00	183'300.00
6155	Hundewesen	27'000.00	31'000.00	27'500.00	29'000.00
62	Öffentlicher Verkehr	204'800.00	43'000.00	202'700.00	42'000.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	156'300.00		156'300.00	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	156'300.00		156'300.00	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	48'500.00	43'000.00	46'400.00	42'000.00
6290	Öffentlicher Verkehr	48'500.00	43'000.00	46'400.00	42'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'603'450.00	1'260'950.00	1'501'450.00	1'192'950.00
71	Wasserversorgung	569'950.00	562'950.00	595'950.00	588'950.00
710	Wasserversorgung	569'950.00	562'950.00	595'950.00	588'950.00
7100	Wasserversorgung (allgemein)	7'000.00		7'000.00	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	562'950.00	562'950.00	588'950.00	588'950.00
72	Abwasserbeseitigung	524'200.00	524'200.00	474'200.00	474'200.00
720	Abwasserbeseitigung	524'200.00	524'200.00	474'200.00	474'200.00
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	524'200.00	524'200.00	474'200.00	474'200.00

Kradolf-Schönenberg
Budget 2017 Erfolgsrechnung
 Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	Abfallwirtschaft	194'200.00	132'100.00	121'200.00	88'100.00
730	Abfallwirtschaft	194'200.00	132'100.00	121'200.00	88'100.00
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	6'500.00		5'500.00	
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	187'700.00	132'100.00	115'700.00	88'100.00
74	Verbauungen	58'000.00	5'000.00	52'000.00	5'000.00
741	Gewässerverbauungen	58'000.00	5'000.00	52'000.00	5'000.00
7410	Gewässerverbauungen	58'000.00	5'000.00	52'000.00	5'000.00
75	Arten- und Landschaftsschutz	11'300.00	5'500.00	11'300.00	5'500.00
750	Arten- und Landschaftsschutz	11'300.00	5'500.00	11'300.00	5'500.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	11'300.00	5'500.00	11'300.00	5'500.00
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	2'000.00		2'000.00	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	2'000.00		2'000.00	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	2'000.00		2'000.00	
77	Übriger Umweltschutz				
771	Friedhof und Bestattung	153'500.00	30'700.00	154'500.00	30'700.00
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	153'500.00	30'700.00	154'500.00	30'700.00
79	Raumordnung	90'300.00	500.00	90'300.00	500.00
790	Raumordnung	90'300.00	500.00	90'300.00	500.00
7900	Raumordnung (allgemein)	90'300.00	500.00	90'300.00	500.00

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'448'450.00	3'503'300.00	3'439'700.00	3'497'650.00
81	Landwirtschaft	44'800.00	24'700.00	44'800.00	24'800.00
812	Strukturverbesserungen	24'200.00	24'200.00	24'200.00	24'200.00
8121	Unterhalt Flurstrassen und Feldentwässerung	24'200.00	24'200.00	24'200.00	24'200.00
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	20'600.00	500.00	20'600.00	600.00
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	20'600.00	500.00	20'600.00	600.00
82	Forstwirtschaft	12'550.00		12'550.00	
820	Forstwirtschaft	12'550.00		12'550.00	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	12'550.00		12'550.00	
83	Jagd und Fischerei	12'550.00	12'550.00	10'800.00	10'800.00
830	Jagd und Fischerei	12'550.00	12'550.00	10'800.00	10'800.00
8300	Jagd und Fischerei	12'550.00	12'550.00	10'800.00	10'800.00
84	Tourismus	1'500.00		1'500.00	
840	Tourismus	1'500.00		1'500.00	
8400	Tourismus	1'500.00		1'500.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	6'000.00		1'000.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	6'000.00		1'000.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	6'000.00		1'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86	Banken und Versicherungen		95'000.00		93'000.00
860	Banken und Versicherungen		95'000.00		93'000.00
8600	Banken und Versicherungen		95'000.00		93'000.00
87	Brennstoffe und Energie	3'371'050.00	3'371'050.00	3'369'050.00	3'369'050.00
871	Elektrizität	3'371'050.00	3'371'050.00	3'369'050.00	3'369'050.00
8711	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	1'774'000.00	1'774'000.00	1'714'500.00	1'714'500.00
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	1'597'050.00	1'597'050.00	1'654'550.00	1'654'550.00
9	FINANZEN UND STEUERN	90'600.00	4'250'600.00	114'600.00	4'080'100.00
91	Steuern	30'000.00	3'320'000.00	30'000.00	3'155'000.00
910	Steuern	30'000.00	3'320'000.00	30'000.00	3'155'000.00
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	30'000.00	3'320'000.00	30'000.00	3'155'000.00
93	Finanz- und Lastenausgleich		520'000.00		520'000.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		520'000.00		520'000.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		520'000.00		520'000.00
95	Ertragsanteile, übrige	3'500.00	312'000.00	3'500.00	305'000.00
950	Ertragsanteile, übrige	3'500.00	312'000.00	3'500.00	305'000.00
9500	Ertragsanteile, übrige	3'500.00	312'000.00	3'500.00	305'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	57'100.00	98'100.00	81'100.00	99'600.00
961	Zinsen	57'100.00	97'500.00	81'100.00	99'000.00
9610	Zinsen	57'100.00	97'500.00	81'100.00	99'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		600.00		600.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		600.00		600.00
97	Rückverteilungen		500.00		500.00
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		500.00		500.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		500.00		500.00
99	Nicht aufgeteilte Posten				
999	Abschluss				
9999	Abschluss				
		11'387'250.00	11'271'150.00	11'130'500.00	11'071'000.00
	Gesamtergebnis		116'100.00		59'500.00
		11'387'250.00	11'387'250.00	11'130'500.00	11'130'500.00

Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11'387'250.00		11'130'500.00	
30 Personalaufwand	1'312'050.00		1'435'750.00	
300 Behörden und Kommissionen	89'500.00		88'000.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	987'400.00		1'103'400.00	
303 Temporäre Arbeitskräfte	14'000.00		24'000.00	
305 Arbeitgeberbeiträge	206'650.00		205'850.00	
309 Übriger Personalaufwand	14'500.00		14'500.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'572'850.00		4'383'550.00	
310 Material- und Warenaufwand	454'400.00		444'900.00	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	158'000.00		100'000.00	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'959'500.00		1'981'500.00	
313 Dienstleistungen und Honorare	945'200.00		822'700.00	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	832'550.00		822'050.00	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	67'200.00		65'200.00	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	51'300.00		31'100.00	
317 Spesenentschädigungen	19'400.00		25'900.00	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	34'200.00		34'200.00	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	51'100.00		56'000.00	

Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'008'500.00		941'500.00	
330 Sachanlagen VV	1'008'500.00		941'500.00	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen				
34 Finanzaufwand	65'600.00		91'600.00	
340 Zinsaufwand	57'100.00		81'100.00	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	8'500.00		10'500.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58'700.00		44'750.00	
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	58'700.00		44'750.00	
36 Transferaufwand	3'685'900.00		3'436'600.00	
360 Ertragsanteile an Dritte	49'600.00		47'800.00	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	299'800.00		171'800.00	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'314'500.00		3'151'000.00	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	22'000.00		66'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	25'000.00		125'000.00	
370 Durchlaufende Beiträge	25'000.00		125'000.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand				
383 Zusätzliche Abschreibungen				
387 Ausserordentlicher Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen,				
389 Einlagen in das Eigenkapital				

Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	658'650.00		671'750.00	
391	Dienstleistungen	339'000.00		343'500.00	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	9'450.00		9'450.00	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	213'000.00		213'000.00	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	85'000.00		82'000.00	
398	Übertragungen	12'200.00		12'200.00	
399	Übrige interne Verrechnungen			11'600.00	
4	Ertrag		11'271'150.00		11'071'000.00
40	Fiskalertrag		3'646'000.00		3'479'000.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen		3'265'000.00		3'140'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		240'000.00		200'000.00
403	Besitz- und Aufwandsteuern		141'000.00		139'000.00
41	Regalien und Konzessionen		10'800.00		10'800.00
410	Regalien		10'800.00		10'800.00

Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Entgelte		4'848'400.00		4'848'600.00
420	Ersatzabgaben				
421	Gebühren für Amtshandlungen		113'600.00		114'800.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'147'000.00		1'985'000.00
425	Erlös aus Verkäufen		2'029'500.00		2'206'500.00
426	Rückersstattungen		551'100.00		535'100.00
427	Bussen		500.00		500.00
429	Übrige Entgelte		6'700.00		6'700.00
43	Verschiedene Erträge		40'100.00		30'100.00
430	Verschiedene betriebliche Erträge		40'000.00		30'000.00
439	Übriger Ertrag		100.00		100.00
44	Finanzertrag		41'050.00		35'250.00
440	Zinsertrag		11'500.00		15'000.00
441	Realisierte Gewinne FV				
442	Beteiligungsertrag FV		6'000.00		6'000.00
443	Liegenschaftenertrag FV		600.00		600.00
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften		22'950.00		13'650.00

Kradolf-Schönenberg
Budget 2017 Erfolgsrechnung
 Artengliederung Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		414'150.00		298'400.00
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		414'150.00		298'400.00
46 Transferertrag		1'602'000.00		1'587'100.00
460 Ertragsanteile		407'000.00		398'000.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		538'300.00		532'300.00
462 Finanz- und Lastenausgleich		520'000.00		520'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		136'200.00		136'300.00
469 Verschiedener Transferertrag		500.00		500.00
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		110'000.00
470 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		110'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag				
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital				
49 Interne Verrechnungen		658'650.00		671'750.00
491 Dienstleistungen		543'000.00		547'500.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		9'450.00		9'450.00
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		3'000.00		3'000.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		91'000.00		88'000.00
498 Übertragungen		12'200.00		12'200.00
499 Übrige interne Verrechnungen				11'600.00

Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Abschlusskonten				
90	Abschluss Erfolgsrechnung				
900	Abschluss allgemeiner Haushalt				
		11'387'250.00	11'271'150.00	11'130'500.00	11'071'000.00
			116'100.00		59'500.00
	Gesamtergebnis	11'387'250.00	11'387'250.00	11'130'500.00	11'130'500.00

Funktionale Gliederung	Budget 2017		Budget 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT				
34 Sport und Freizeit				
341 Sport				
3411 Freibad				
5040.01 Investitionsbeitrag Schwimmbad				
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG				
61 Strassenverkehr			1'350'000.00	160'000.00
615 Gemeindestrassen			1'350'000.00	160'000.00
6150 Gemeindestrassen			1'350'000.00	160'000.00
5010.01 Sanierung Steinackerstrasse, Kradolf			1'350'000.00	160'000.00
5010.02 Sanierung Istighoferstrasse, Buhwil			850'000.00	
5010.03 Ersatz Strassenbeleuchtung Untere und Obere Breite - Guggenbühl, Buhwil				
5010.04 Sanierung Rosengartenstrasse Neubau Trottoir (gebundene Ausgabe, Unwetter + GP)			500'000.00	
5010.05 Sanierung und Ausbau Bleikenrülstrasse, Kradolf				
5010.06 Unwetterschäden an Flur- und Gemeindestrassen				
5010.07 Strassenbeleuchtung Poststr. Ost / Grünaustr. / Gartenweg und Thurfeldstr. Ost,				
5010.08 Bahnhofstrasse entlang Bahnlinie bis Neueckstrasse * (vorbehältlich Zustimmung durch GV)		300'000.00		
5010.09 Buhwilerstrasse Schönenberg inkl. Trottoir und Brückensanierung 40-To				
5010.10 Sonnenbühlsstrasse, Neukirch (Teilstück bei Schreinerrei Knaus)		108'000.00		
5060.01 Anschaffung Transportfahrzeug Werkhof				
5060.02 Ersatzbeschaffung Kompaktkkehrmaschine				

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6110.00	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen / Verkehrswege (Bahnhofstrasse)		150'000.00		
6323.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen				100'000.00
6370.01	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradolf				
6370.02	Erschliessungsbeiträge Bleikennütistrasse, Kradolf				
6370.03	Erschliessungsbeiträge Rosengartenstrasse				60'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				
71	Wasserversorgung	1'546'000.00	461'000.00	680'000.00	250'000.00
710	Wasserversorgung	946'000.00	161'000.00	380'000.00	20'000.00
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	946'000.00	161'000.00	380'000.00	20'000.00
5030.01	Sanierung Wasserleitung Gartenheimweg, Kradolf	135'000.00		135'000.00	
5030.02	Sanierung/Netzverstärkung Wasserleitung Grüntalweg, Schönenberg	90'000.00		90'000.00	
5030.03	Ersatz Wasserleitung Steinackerstrasse, Kradolf				
5030.04	Teilsanierung Dorfbrunnenleitungen, Neukirch a.d. Thur	50'000.00		50'000.00	
5030.05	Sanierung/Netzverstärkung Wasserleitung Käserei, Neukirch-Waad (Rolf Keller)	105'000.00		105'000.00	
5030.06	Innensanierung Reservoir Foorhade, Buhwil	130'000.00			
5030.07	Sanierung Wasserleitung Wartenweilerweg, Kradolf	135'000.00			
5030.08	Sanierung Wasserleitung Klegi-Oberdorf, Buhwil	160'000.00			
5030.09	WW-Erschliessung "Steigagger", Schönenberg	141'000.00			
6310.01	Beiträge Gebäudeversicherung				
6370.01	Erschliessungsbeiträge Diverse		20'000.00		20'000.00
6370.02	Erschliessungsbeiträge WW-Erschliessung "Steigagger", Schönenberg		141'000.00		

Kradolf-Schönenberg

Budget 2017 Investitionsrechnung Investitionsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72	Abwasserbeseitigung				30'000.00
720	Abwasserbeseitigung				30'000.00
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]				30'000.00
6370.01	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradolf				30'000.00
6370.02	Erschliessungsbeiträge Bleikenrütistrasse, Kradolf				
74	Verbauungen	600'000.00	300'000.00	300'000.00	200'000.00
741	Gewässerverbauungen	600'000.00	300'000.00	300'000.00	200'000.00
7410	Gewässerverbauungen	600'000.00	300'000.00	300'000.00	200'000.00
5020.01	Hochwasserschutz/Renaturierung Blizbach, Kradolf				
5020.02	Sofortmassnahmen Bachsanierungen Unwetter Kradolf-Schönenberg				
5020.03	Bachsanierung/Hochwasserschutz nach Unwetter vom 14.06.2015	600'000.00		300'000.00	
6310.01	Beiträge Gebäudeversicherung		300'000.00		200'000.00

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'175'000.00	190'000.00	985'000.00	20'000.00
87	Brennstoffe und Energie	1'175'000.00	190'000.00	985'000.00	20'000.00
871	Elektrizität	1'175'000.00	190'000.00	985'000.00	20'000.00
8711	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	1'175'000.00	190'000.00	985'000.00	20'000.00
5030.01	NS-Verkabelung Hauptstr. West TS und Ausbau Gartenheimweg, Kradolf	150'000.00		150'000.00	
5030.02	Werkkommunikationsnetz	140'000.00		140'000.00	
5030.03	Ersatz Wasserleitung Steinackerstrasse, Kradolf				
5030.04	NS-Verkabelung Oberdorfstr., Schönenberg *(vorbehältlich Genehmigung durch GV vom	120'000.00			
5030.05	NS-Verkabelung Bachstr./Mitteldorfstr., Schönenberg	120'000.00			
5030.06	EW-Erschliessung "Steilagger", Schönenberg	100'000.00			
5030.07	Ersatz + Verstärkung auf 630 kVA, TS Dorf	50'000.00		50'000.00	
5030.08	NS-Verkabelung Steinackerstrasse, Kradolf (Kredit: Fr. 219'000.- von GV genehmigt am				
5030.09	NS-Verkabelung Bahnhofstrasse, Kradolf	150'000.00		150'000.00	
5030.10	NS-Netzsanierung Rosengartenstrasse, Kradolf			150'000.00	
5030.11	HS-Anlagen / - Kabel global			100'000.00	
5030.12	Smart Metering			100'000.00	
5030.13	Niederspannung: Kleinere Projekte	45'000.00		45'000.00	
5030.14	Ersatz + Verstärkung auf 1'000 kVA, TS Blume, Schönenberg	150'000.00		150'000.00	
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund / Rückerstattung Netzverstärkung Stucki/Fässler	50'000.00	70'000.00	50'000.00	
6370.01	Erschliessungsbeiträge Diverse		20'000.00		20'000.00
6370.02	Erschliessungsbeiträge "Steilagger", Schönenberg		100'000.00		

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN				
99	Nicht aufgeteilte Posten				
999	Abschluss				
9999	Abschluss				
5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt				
5900.01	Passivierte Einnahmen Wasserwerk				
5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung				
5900.03	Passivierte Einnahmen Abfallwirtschaft				
5900.04	Passivierte Einnahmen Elektrizitätswerk				
6900.00	Aktiverte Ausgaben allgemeiner Haushalt				
6900.01	Aktiverte Ausgaben Wasserwerk				
6900.02	Aktiverte Ausgaben Abwasserbeseitigung				
6900.03	Aktiverte Ausgaben Abfallwirtschaft				
6900.04	Aktiverte Ausgaben Elektrizitätswerk				
		3'229'000.00	801'000.00	3'015'000.00	430'000.00
	Nettoinvestition		2'428'000.00		2'585'000.00
		3'229'000.00	3'229'000.00	3'015'000.00	3'015'000.00

Artengliederung		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	3'229'000.00		3'015'000.00	
50	Sachanlagen	3'229'000.00		3'015'000.00	
501	Strassen / Verkehrswege	508'000.00		1'350'000.00	
502	Wasserbau	600'000.00		300'000.00	
503	Übriger Tiefbau	2'121'000.00		1'365'000.00	
504	Hochbauten				
506	Mobilien				
59	Übertrag an Bilanz				
590	Passivierungen				

Artengliederung	Budget 2017		Budget 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Investitionseinnahmen		801'000.00		430'000.00
61 Rückerstattungen		150'000.00		
611 Strassen / Verkehrswege		150'000.00		
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		651'000.00		430'000.00
630 Bund		70'000.00		
631 Kanton		300'000.00		200'000.00
632 Gemeinden und Gemeindezweckverbände				100'000.00
637 Private Haushalte		281'000.00		130'000.00
69 Übertrag an Bilanz				
690 Aktivierungen				
	3'229'000.00	801'000.00	3'015'000.00	430'000.00
Nettoinvestition		2'428'000.00		2'585'000.00
	3'229'000.00	3'229'000.00	3'015'000.00	3'015'000.00

Investitionsplan Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg 2017 - 2020

2017	Jahr	Allgem. Mittel	VW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Iststifoferstrasse (Deckbelag)	2017	100'000					100'000
Bahnhofstrasse (entlang Bahnlinie bis Neueckstrasse)							
Vorbehalt Genehmigung GV 07.06.2017	2017	300'000				150'000	150'000
Neukirch Teilstück Sonnenbühlstrasse (bei Schreinerrei Knaus)	2017	108'000					108'000
Diverse Investitionen in Wassernetz gem. GWP	2015 - 2019						
Sanierung Wasserleitung Gartenheimweg	2017		135'000			20'000	-20'000
Sanierung Wasserleitung Grütalweg	2017						135'000
Teilsanierung Dorfbrunneneleitungen Neukirch	2017		50'000				90'000
Sanierung Wasserleitung Käserlei - Waad. Neukirch	2017		105'000				50'000
Innensanierung Reservoir Foorhade Buhwil	2017						105'000
Sanierung Wasserleitung Wartenweilerweg. Kradolf	2017		135'000				130'000
Sanierung Wasserleitung Klegi Oberdorf Buhwil	2017		160'000				135'000
WW-Erschliessung "Steilagger", Schönenberg	2017		141'000			141'000	160'000
Bachsaniierungen / Hochwasserschutz Unwetter 14.6.15	2016-2018	600'000				300'000	0
NS-Verkabelung Hauptstr West TS und Gartenheimweg	2017						300'000
Werkkommunikationsnetz	2012 - 2017				150'000		150'000
NS-Verkabelung Oberdorfstrasse, Schönenberg					140'000		140'000
1.Etappe Vorbehalt Genehmigung GV 07.06.2017	2017				120'000		120'000
NS-Verkabelung Bachstrasse / Milteldorfstrasse	2017				120'000		120'000
EW-Erschliessung "Steilagger", Schönenberg	2017				100'000		100'000
TS Dorf, Trafo 1. Ersatz und Verstärkung auf 630kVA	2017				50'000		50'000
NS-Verkabelung Bahnhofstrasse	2017				150'000		150'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2017				100'000		100'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2017				150'000		150'000
TS Blume Erstatz+Verstärkung auf 1'000kVA, , Schönenberg	2017				50'000		50'000
Investitionsbeiträge Bund	2017					70'000	-70'000
Diverse Anschlussgebühren Erschliessungbeiträge	2017					120'000	-120'000
Total	2017	1'108'000	946'000	0	1'175'000	801'000	2'428'000
Total Brutto-Investition	2017	1'108'000	946'000	0	1'175'000		3'229'000
Total Netto-Investition	steuerfinanziert	658'000	785'000		985'000		2'428'000

2018	Jahr	Allgem. Mittel	VW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Dorfstrasse - Bötischmühle, Buhwil	2018	350'000					350'000
Buhwilerstrasse Schönenberg inkl. Trottoir und Brückensanierung 40-to. 1. Etappe	2018-2019	250'000				50'000	200'000
Sanierung Buhwilerstieg, Faarhus, Buhwil	2018	200'000					200'000
Investitionsbeitrag Sanierung Bühlstrasse, Neukirch	2018	100'000					100'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2015 - 2019		500'000		200'000		500'000
Neubau TS "Steilager" (zwischen Blume-Oberholzer)	ev. 2018						200'000
NS-Verkabelung Oberdorfstrasse, Schönenberg							
2.Etappe Vorbehalt genehmigung GV 07.06.2017							
HS-Ringkabel TS Blume - TS Oberholzer	2018				120'000		120'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2018				100'000		100'000
HS-Ringkabel TS Dorf - TS Oberfeld	2017				180'000		180'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2018				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2018					70'000	-70'000
Total	2018	900'000	500'000	0	895'000	120'000	2'175'000
Total Brutto-Investition	2018	900'000	500'000	0	895'000		2'295'000
Nettoinvestition steuerfinanziert							
2019	Jahr	Allgem. Mittel	VW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Oberfeldstrasse, Kradolf	2019	200'000					200'000
Buhwilerstrasse Schönenberg inkl. Trottoir und Brückensanierung 40-to. 2. Etappe	2018-2019	300'000					300'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2015 - 2019		500'000				500'000
Diverse Abwasserleitungssanierungen	2019			150'000			150'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2019				100'000		100'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2019				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2019					70'000	-70'000
Total	2019	500'000	500'000	150'000	295'000	70'000	1'375'000
Total Brutto-Investition	2019	500'000	500'000	150'000	295'000		1'445'000
Nettoinvestition steuerfinanziert							
2020	Jahr	Allgem. Mittel	VW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Haldenstrasse inkl. Deckbelag	2020	300'000					300'000
Diverse Investitionen Strassenbau	2020	200'000					200'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2020		500'000				500'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2020				100'000		100'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2020				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2020					70'000	-70'000
Total	2020	500'000	500'000	0	295'000	70'000	1'225'000
Total Brutto-Investition	2020	500'000	500'000	0	295'000		1'295'000
Nettoinvestition steuerfinanziert							
		500'000					

Investitionen pro memoriam	Allgem. Mittel	VWV	Kanalisation	EW	Beiträge / Rückst.	Total
diverse Investitionen Bahnhofareal	300'000					300'000
Sanierung und Ausbau Turnhalle Neukirch	200'000					200'000
Revitalisierung Rootbach, Schönenberg	100'000					100'000
Ausbau Misch-/Schmutzwasserleitung Auroraweg			120'000			120'000
Sanierung Schwimmbadstrasse inkl. Beleuchtung	450'000					450'000
Rad-Gehweg Buhwil-Faarhus	400'000					400'000
Erschliessungs-Investitionen bei Bedarf (Kosten in der Regel zu 100% via Perimeter abgewälzt)						
EW-Erschliessung Oberau, Kradolf	unbestimmt			80'000	80'000	0
Abwasser-Erschliessung Oberau, Kradolf	unbestimmt				70'000	0
Wasser-Erschliessung Oberau, Kradolf		120'000	70'000			0
Strassen-Erschliessung Oberau, Kradolf inkl. Bel.	unbestimmt	230'000			120'000	0
Quellenstrasse, Kradolf 2. Etappe	unbestimmt				230'000	0
Strassen-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt				190'000	0
Wasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt	170'000			170'000	0
Abwasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt		245'000		245'000	0
EW-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt		100'000		100'000	0
Total	590'000	365'000	170'000	250'000	250'000	0
Total Brutto-Investitionen	590'000	365'000	170'000	330'000	1'455'000	1'455'000
						0

Investition: In der Regel einmalige Ausgabe für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 50'000.-

Vom Gemeinderat genehmigt am: 1. November 2016

Gemeinde Kradolf-Schönenberg Gesamtergebnis					Finanzplannergebnisse der Planperiode 2017 - 2020				
					2017	2018	2019	2020	2020
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV					-116'100	-175'461	-165'515		-145'649
Buchgewinne Finanzvermögen					0	0	0		0
Ergebnis der Laufenden Rechnung					-116'100	-175'461	-165'515		-145'649
Ergebnis der Laufenden Rechnung					-116'100	-175'461	-165'515		-145'649
+ ordentliche Abschreibungen					1'006'000	1'125'000	1'151'000		1'161'000
+ übrige Abschreibungen					0	0	0		0
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen					44'750	45'050	45'050		45'050
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen					277'700	286'890	395'714		483'493
Manuelle Eingaben					0	0	0		0
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt					656'950	707'699	634'821		576'908
Selbstfinanzierung (Cash flow) Steuerhaushalt					381'650	361'589	372'535		393'401
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen					275'300	346'110	262'286		183'507
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)					656'950	707'699	634'821		576'908
- Übertrag IR-Überschuss in LR					0	0	0		0
- Buchgewinne Finanzvermögen					0	0	0		0
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt					658'000	850'000	500'000		500'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Steuerhaushalt					0	0	0		0
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen					1'770'000	1'345'000	895'000		745'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen					0	0	0		0
Saldo der Selbstfinanzierung					-1'771'050	-1'487'301	-760'179		-668'092
Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag					1'950'703	1'775'242	1'609'727		1'464'078

Ersatzwahl Suppleantin Rechnungsprüfungs-kommission (RPK)

Das langjährige Mitglied und Präsident der RPK Herr Urs Baumgartner hat die Gemeinde Kradolf-Schönenberg leider verlassen und ist deshalb auch aus der RPK ausgeschieden. An seine Stelle ist der bisherige Suppleant Herr Patrik Seiz aus Schönenberg nachgerückt. Das Präsidium hat neu Tanja Seeholzer übernommen. Es gilt daher für den Rest der Amtsperiode vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2019 ein neues Mitglied (Suppleant) in die RPK zu wählen. Nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt stellt sich folgende Person als Suppleantin der RPK zur Verfügung:

Berger-Keller Monika, Unterdorfstrasse 2, 9217 Neukirch an der Thur

Wir danken dem zurücktretenden Revisor Urs Baumgartner für den langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Kradolf-Schönenberg und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, für dieses wichtige Gremium eine neue, fachkompetente Person mit Interesse an den Belangen der Öffentlichkeit, gefunden zu haben.

Der Gemeinderat beantragt und empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Frau Monika Berger aus Neukirch an der Thur als Suppleantin der Rechnungsprüfungskommission zu wählen.

P.P.

9214 Kradolf-Schönenberg

DIE POST



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

**vom Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur**



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

**vom Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur**